

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	IX
Abstract .....	XI
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Aufbau der Arbeit.....	6
<b>2. Hinführung .....</b>	<b>9</b>
2.1 Stand der Weimar-Forschung.....	10
2.2 Krise .....	13
2.2.1 Weimars „Krise“ .....	14
2.2.2 Elemente einer Krisendefinition .....	22
2.2.3 Der Krankheitsaspekt der Krise.....	25
2.3 Metapher.....	29
2.3.1 Metapher: Begriffsklärung und linguistische Genealogie .....	29
2.3.2 Politische Metaphern und Organizismus .....	35
2.4 Zur Begriffs- und Ideengeschichte .....	40
2.5 Diskurs- und Körpergeschichte .....	42
2.5.1 Körper.....	44
2.5.2 Von der Krankheitsmetapher zur Krankheitserzählung .....	48
2.5.3 Biopolitik .....	48
2.6 Fragestellungen.....	49

<b>3. Metaphorik gegen die Republik</b> .....	51
3.1 Zu Aufbau und Quellenauswahl.....	51
3.2 Ausgangspunkte .....	54
3.2.1 Selbstbeschreibung als Grundkonstante.....	55
3.2.2 Das Phänomen des „Volkskörpers“ .....	57
3.2.3 Von der Körper- zur Krankheitsmetapher.....	62
3.3 Naturwissenschaften und Medizin.....	63
3.3.1 Medizin und „Leibesübungen“ .....	67
3.3.2 Eugenik, „Rassenhygiene“ und Sozialhygiene .....	78
3.3.3 Psychologie .....	89
3.3.4 Biologie .....	95
3.3.5 Zusammenfassung.....	111
3.4 Krankheitsmetaphern im politischen Denken.....	112
3.4.1 Autoren aus dem Umfeld der Konservativen Revolution .....	113
3.4.2 Rechts- und jungkonservativer Journalismus.....	128
3.4.3 Kleinere Beiträge .....	136
3.4.4 „Starrkrampf des Wirtschaftslebens“ – die Ökonomen .....	143
3.4.5 Die Ausnahme: Krankheitsmetaphern in der republikanischen Presse.....	145
3.5 Die Sprache der politischen Akteure .....	150
3.5.1 Republikanische Krankheitsmetaphern?.....	150
3.5.2 Linke Krankheitsmetaphern .....	155
3.5.3 Die metaphorische Sprache der Nationalsozialisten....	164
3.6 Zusammenfassung .....	173
<b>4. Die kranken Männer Weimars</b> .....	175
4.1 Einleitung: Krankheit als Metapher .....	175
4.2 Quellenbasis .....	178

4.3	Diagnose Demokratie – von Kollateralschäden, Märtyrern und Überlebenden der Republik .....	179
4.4	„In den Sielen sterben“ – der Fall Gustav Stresemann.....	181
4.4.1	Annäherung an den Menschen Stresemann .....	183
4.4.2	Stresemanns Krankengeschichte 1918–1928 .....	185
4.4.3	Die letzten anderthalb Jahre .....	192
4.4.4	Fazit: Patriae inserviendo consumor .....	206
4.5	„Miasmen der Schmähung“ – der Fall Friedrich Ebert.....	211
4.6	Flucht in die Krankheit – der Fall Otto Braun.....	217
4.6.1	(Kein) Epilog .....	229
4.6.2	Flucht-Punkte.....	232
4.6.3	Fazit .....	236
4.7	„Im Reiche schlafften die Zügel“ – der Fall Hermann Müller .....	238
4.8	„Politik erfordert ein sensitives Nervensystem“ – der Fall Heinrich Brüning .....	249
4.8.1	„Zerstörerin des Lebensglücks derjenigen, die sie üben“ – Brünings Veranlagung und Politikauffassung .....	250
4.8.2	„Ausgerechnet an diesem Tage“ – von Furunkeln und Zahnschmerzen .....	258
4.8.3	Fazit .....	264
4.9	Andere Fälle .....	267
4.9.1	Kein Fall: Hindenburg.....	269
4.9.2	Exkurs: Die kranken Männer Großbritanniens .....	270
4.10	Zwischenfazit .....	273
5.	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	277
5.1	Nachsatz: Wohin mit den Krankheitsmetaphern? .....	283

<b>6. Quellen- und Literaturverzeichnis .....</b>	<b>287</b>
6.1 Ungedruckte Quellen .....	287
6.2 Zeitschriften und Periodika .....	287
6.3 Gedruckte Quellen.....	287
6.4 Literatur .....	295
<b>7. Personenverzeichnis.....</b>	<b>319</b>